

XXIV. GP.-NR

5239 /J

05. Mai 2010

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Hagen, Ing. Westenthaler  
Kolleginnen und Kollegen  
an die Bundesministerin für Inneres

**betreffend die Zusammenlegung von Leitzentralen**

Im Jahre 2004 wurde in Vorarlberg die Bezirksleitzentrale (BLS) im Bezirk Bregenz (größter und stärkster Bezirk im Bundesland Vorarlberg) mit der Landesleitzentrale (LLZ) des damaligen Landesgendarmeriekommandos und heutigen Landespolizeikommando Vorarlberg zu Versuchszwecken zusammengelegt. Es wurde von einer „Probephase“ gesprochen. Seit dem verrichten nicht mehr zwei Beamten bei der Landesleitzentrale und zwei Beamten bei der Bezirksleitzentrale Bregenz ihren Dienst, sondern unter der Woche tagsüber drei Beamte und nachts lediglich zwei Beamte. Da die Probephase nach 6 Jahren immer noch andauert und über Ergebnisse und Umlegbarkeiten auf andere Bundesländer nichts bekannt ist, ergeben sich diverse Fragen.

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen daher an die Frau Bundesminister für Inneres folgende

**Anfrage:**

1.

Welche Erkenntnisse haben Sie aus der probeweisen Zusammenlegung der Bezirksleitzentrale des Bezirkes Bregenz mit der Landesleitzentrale im Bundesland Vorarlberg gewonnen?

2.

Wie lange soll die „Probephase“ noch andauern?

3.

Ist künftig eine fixe Installierung dieses Systems beim LPK Vorarlberg vorgesehen und, wenn ja, wann?

4.

Wenn nein, warum ist eine fixe Installierung dieses Systems beim LPK Vorarlberg nicht vorgesehen?

5.

Sind Zusammenlegungen von Bezirksleit- und Landesleitzentralen auch in anderen Bundesländern vorgesehen und, wenn ja, bis wann?

6.

Wenn nein, warum sind Zusammenlegungen von Bezirksleit- und Landesleitzentralen in anderen Bundesländern nicht vorgesehen?

